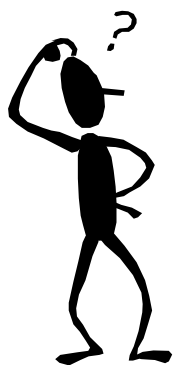


Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2009

Stand Januar 2009



Änderungen möglich. Bitte unter
www.sportwiss.uni-hannover.de nach
Aktualisierungen Ausschau halten!

Koordination des Lehrangebots: Christa Zipprich
Redaktionelle Bearbeitung: Christa Zipprich, Julien Ziert
Texterfassung: Hanna Hentrich / Brunno Woelke (Technik-Service-Bereich)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft.....	4
Lehrkräfte	4
Anschrift	4
Lehrbeauftragte	5
Fachschaft Sport – wer oder was ist das eigentlich?	5
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten	6
Prüfungsämter	6
Weitere wichtige Informationen.....	7
BAföG-Anträge	7
„Studi-Raum“	7
3. Winklmoosalm-Spendenlauf	7
2. Sport-Alumni-Treffen	7
Informationen zu den Studiengängen.....	8
Bachelor- und Masterstudiengänge	8
Lehrämter nach PVO-Lehr I und Magister	9
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen	9
Studienberatung für das SoSe 2009	13
Vereinspraktikum	13
Online-Belegverfahren für Lehrveranstaltungen der Erfahrungs- und Lernfelder	14
Abkürzungen	15
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft	16
Beginn der Lehrveranstaltungen	16
Basismodul.....	17
Grundlagen erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....	17
Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....	18
Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie	27
Projekt	34
Bachelorarbeit	36
Fachpraktikum	37
Spezielle Didaktik und Methodik: ELF 1 – ELF 9	37
Zusatzveranstaltungen	41
Schlüsselkompetenzen – FüBA / BTE	41

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrkräfte

Name	 762-	 e-mail	 privat	 privat
Dreher, Doris, AOR'in	3282	doris.dreher@sportwiss.uni-hannover.de	05105 - 81444	
Effenberg, Alfred O., Prof. Dr.	5510	alfred.effenberg@sportwiss.uni-hannover.de	-	
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-hannover.de	030 - 7742341	
Lotz, Simone, LbA	2191	simone.lotz@sportwiss.uni-hannover.de	-	
Meyer, Arno, StR	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-hannover.de	05041 - 776772	
Peiffer, Lorenz, Prof. Dr.	3148	lorenz.peiffer@sportwiss.uni-hannover.de	04488 - 72943	77945
Pilz, Gunter A., AOR, Prof. Dr.	3195	gunter-a.pilz@sportwiss.uni-hannover.de	05144 - 92645	92646
Reichardt, Maja, StR'in	19832	maja.reichardt@sportwiss.uni-hannover.de	0511 - 5331546	
Schiedek, Steffen, Dr., StR	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-hannover.de	0531 - 2086730	
Schmitz, Gerd, WM	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-hannover.de	-	
Ziert, Julien, WM	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-hannover.de	0511 - 2700774	
Zipprich, Christa, AOR'in, M.A.	3620	christa.zipprich@sportwiss.uni-hannover.de	0511 - 467128	

Die Vorlesungszeit des **SoSe 2009** dauert vom 30.03.2009 bis 04.07.2009
Pfingstunterbrechung vom 02.06.2009 bis 06.06.2009

 www.sportwiss.uni-hannover.de
 sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de

Anschrift

Institut für Sportwissenschaft
Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Lorenz Peiffer

Sekretariat: Beate Brus

 762-5128;  762-2196 (alternativ  762-5370;  762-3147)
Sprechzeiten: Mo. - Mi. 10 - 12 Uhr und Do. 13.30 - 15.30 Uhr

Haushalt: N.N.

 762-3803

Lehrbeauftragte

Name	☎
Büchner, Ingo, StR	0511 - 2618056
Exner, Jürgen, OStR	0511 - 8386394
Fick, Klaus, StR	05102 - 3714
Garbe, Gernulf, Dr., Prof.	0511 - 306363
Huhnholz, Sven	0177 - 5706487
Landwehr, Hubert, StR	05069 - 347333
Maassen, Norbert, Dr., Prof.	0511 - 532 2700
Ostermeier, Sven, Dr., PD	0511 - 5354 548
Röhrbein, Michaela	0511 - 762 19414
Tegtbur, Uwe, Dr.	0511 - 532 5499
Thorns, Elisabeth, Dr.	0511 - 2123738
Wienbeck, Helen, StR	0511 - 8074971

Fachschaft Sport – wer oder was ist das eigentlich?

Die Fachschaft Sport – das ist die studentische Vertretung, die allen Studierenden mit Rat und Tat bei Fragen rund ums Studium zur Seite steht.

Das Fachschaftstreffen findet jeden Montag um 18 Uhr in der Baracke statt, dort werden immer aktuelle Themen besprochen. Wer Lust hat, vorbei zu schauen oder selbst aktiv zu werden, ist herzlich eingeladen. Jede Unterstützung wird gebraucht!

Name	Posten
Janosch Bülow	Vorsitz
Sandra Bednarska / Alexandra Kronfeldt	Kasse
Nina Oldenburg / Matthias Konrad	IK-Beauftragte
Stefan Möller	Internetbeauftragter
Dawid Piotrowski	E-Mail-Beauftragter
Sofie Recktenwald / Janosch Bülow	Studienberatung / BA-Beauftragte
Sandra Bednarska	Post
Carolin Gospodarek	Fachschaftsbrett
Matthias Konrad	Getränkewart
Sören Vöhrs	Barackenpapst
Juliane Dietrich / Nathalie Bäßmann Nadine Werner / Mareike Schmotz Felix Neuber / Björn Hochmann Gunnar Bodenstein / Marian Lueder Frank Breher / Alexander Sauer	Sonstige Beauftragte

Anschrift: Fachschaft Sport
 Am Moritzwinkel 6
 [Baracke (Container)]
 30167 Hannover

☎ 762-2950

✉ fssport@web.de

🌐 www.fachschaft-sport.de.vu

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – major, minor	Pilz
Bachelor Technical Education (BTE)	Dreher / Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	Zipprich
Master Lehramt Gymnasien (MLG)	Pilz
Ergänzung LG 3. Fach (Erg. LG)	Pilz
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	Zipprich
Master Sc. Technical Education (MSTE)	Meyer
Lehramt an Gymnasien (LG)	Pilz
Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)	Dreher
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen – Haupt- und Realschule (LGHR)	Pilz
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen – Grundschule (LGHR)	Zipprich
Lehramt für Sonderpädagogik (LSO)	Zipprich
Zwischenprüfungen (LGHR/LG/LbS)	Dreher
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Vereinspraktikum	Kuhlmann
Zusatzfach Sportwissenschaft im Studiengang Sozialwissenschaft	Pilz
ERASMUS-Studierende	Peiffer
Beratung ausländischer Studierender	Ziert
BAföG-Beauftragte	Dreher / Peiffer

Studienberatung durch Studierende

Während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende im sog. Studi-Raum über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten hängen an der Eingangstür des Studi-Raumes (siehe unten).

Prüfungsämter

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS):

LG/LbS	Frau Neudecker	0511 - 762 19752
LGHR/LSO	Herr Schmidt-Hager	0511 - 762 8520

Akademisches Prüfungsamt:

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge	}	Herr Bauer	0511 - 762 5607
		Frau Brauer	0511 - 762 4272
		Frau Chaborski-Reuter	0511 - 762 2219
		Herr Golinsky	0511 - 762 2298
		Frau Röthemeyer	0511 - 762 3453

Weitere wichtige Informationen

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, ihre Leistungskarteikarte anlegen zu lassen, müssen dies im Sekretariat unter Vorlage ihres Studierendenausweises und eines Lichtbildes nachholen. Ansonsten können die Studien- und Prüfungsleistungen in der Speziellen Didaktik und Methodik der Erfahrungs- und Lernfelder bzw. der Sportarten nicht nachverfolgt werden.

Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während der Ausbildung ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

BAföG-Anträge

BAföG-Anträge (Formblätter vom Studentenwerk) können im Sekretariat zur Weiterleitung an die Bafög-Beauftragten abgegeben werden.

„Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht und sind an der Tür zu finden.

3. Winklmoosalm-Spendenlauf



Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren wird im Sommersemester 2009 wieder ein Spendenlauf zugunsten der Winklmoosalm durchgeführt.

Am Mittwoch, den 27.05.2009 gilt es ab 16 Uhr wieder zu laufen und entsprechend der vereinbarten „Sponsorenverträge“ den erlaufenen Betrag zu spenden. Bitte gesonderte Ankündigungen beachten!

2. Sport-Alumni-Treffen

Im Anschluss an den Winklmoosalm-Spendenlauf findet ab 17 Uhr ein von der studentischen Fachschaft Sport organisiertes Grillfest statt, bei dem neben den derzeitigen Sportstudierenden auch alle Ehemaligen (Studierende und Lehrkräfte) eingeladen sind. Die Veranstaltung soll also als Treffpunkt dienen für alle, die in Hannover Sport studiert oder gelehrt haben bzw. noch dabei sind.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor- und Masterstudiengänge

Modulbescheinigungen sind im Vorraum zum Sekretariat sowie im „Studi-Raum“ (s.o.) erhältlich. Darauf sind die ausgewählten und erfolgreich belegten Lehrveranstaltungen einzutragen und am Ende des Semesters den jeweiligen Lehrkräften zur Unterschrift vorzulegen. Sind alle Studienleistungen innerhalb eines Moduls erbracht, ist die Modulbescheinigung insgesamt von den Studiengangsbeauftragten abzuschließen. Abweichend von dieser Regelung können die Studienbeauftragten beim Abschluss folgender Module die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen anhand der Informationen auf der Leistungskarte testieren:

FüBA/MLG	Didaktik und Methodik der Sportarten
BTE/MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik
BSO/MLSo	Modul D: Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten
MSTE	Modul VI, VII, VIII: Zu den Erfahrungs- und Lernfeldern

Alle Bachelorstudierenden benötigen die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung** (kann am IfS erworben werden) – bitte bei den Modulverantwortlichen bzw. im Sekretariat vorlegen!
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen** mind. Bronze – nicht älter als ein Jahr vor Aufnahme des Fachstudiums (!) – bitte bei den Modulverantwortlichen bzw. im Sekretariat vorlegen!

Diese beiden Bescheinigungen sind Voraussetzungen für den Abschluss der folgenden Module:

- Studierende des FüBA (Fächerübergreifender Bachelor): Erste Hilfe im Modul „Einführung in die Sportwissenschaft: Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie – Sport und Gesundheit“, Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Spezielle Didaktik und Methodik: Individualsport (Elf 2-5)“.
- Studierende des BTE (Bachelor Technical Education): Erste Hilfe im Modul „Einführung in die Sportwissenschaft: Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie – Sport und Gesundheit“, Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Spezielle Didaktik und Methodik: Individualsport (Elf 2-5)“.
- Studierende des BSo (Bachelor Sonderpädagogik): Erste Hilfe sowie das Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Basis“ zur Anerkennung der Prüfungsleistung im Anfangsschwimmen.

Die Studierenden müssen sich jeweils zu den aushängenden Terminen im Prüfungsamt melden, um an den entsprechenden Prüfungen der absolvierten Module teilnehmen zu können.

Lehrämter nach PVO-Lehr I und Magister

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (LGHR)
- Lehramt an Gymnasien (LG)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)
- Lehramt Sonderpädagogik (LSO)
- Magister Sportwissenschaft

Die Studierenden der Lehramtsstudiengänge sollten alle ihre Zwischenprüfung abgelegt haben und sich am Ende dieses bzw. Anfang des nächsten Semesters zur Staatsexamensprüfung melden.

Auslaufende Betreuung für Magister- und Staatsexamensstudiengänge

Studiengang	Letztmalige Aufnahme von Studienanfängern	Auslaufende Betreuung zum
LGHR	SoSe 2004	WS 2008/2009
LG	WS 2004/2005	WS 2011/2012
LbS	WS 2004/2005	WS 2011/2012
LSO	WS 2004/2005	WS 2011/2012

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen

Fächerübergreifender Bachelor – Sport als Majorfach (Hauptfach)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in Sport und Erziehung“ und die „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie“

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet, d.h. ein Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar zu diesem naturwissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl. Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Für dieses Modul werden als Prüfungsleistungen zwei Hausarbeiten gefordert und insgesamt zehn Leistungspunkte erworben.

Module der „Didaktik und Methodik der Sportarten“

Es sollten (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung und zwei weitere Einführungsveranstaltungen belegt werden. In der Vertiefungsveranstaltung wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine Klausur (90 Minuten) erbracht.

Studierende im 4. Semester sollten nach der Musterstudienordnung folgende Lehrveranstaltungen belegen:

- ev. zwei Vertiefungsveranstaltungen im Bereich der Sporttheorie, möglichst auch eine aus dem Modul „Lehren und Lernen/Fachdidaktik“.

- eine einführende und eine vertiefende Lehrveranstaltung aus der Didaktik und Methodik der Sportarten,
- eine Exkursion – falls diese noch nicht absolviert worden ist.

Im **6. Semester** sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs notwendig sind (Abschluss aller Module).

Fächerübergreifender Bachelor – Sport als Minorfach (Nebenfach)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in Sport und Erziehung“ und die „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie“

Diesem Modul sind insgesamt zwei Lehrveranstaltungen zugeordnet, d.h. ein Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen und nach Wahl entweder eines zu gesundheitswissenschaftlichen oder ein weiteres Seminar zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen. Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung für dieses Modul wird eine Hausarbeit gefordert und es werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Module der „Didaktik und Methodik der Sportarten“

Es sollten (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung und eine weitere Einführungsveranstaltung belegt werden. In der Vertiefungsveranstaltung wird eine Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie eine Klausur (90 Minuten) erbracht.

Studierende im 4. Semester sollten nach der Musterstudienordnung folgende Lehrveranstaltungen belegen:

- eine Vertiefungsveranstaltung im Bereich der Sporttheorie, möglichst auch eine aus dem Modul „Lehren und Lernen/Fachdidaktik“.
- eine vertiefende Lehrveranstaltung aus der Didaktik und Methodik der Sportarten,
- eine Exkursion – falls diese noch nicht absolviert worden ist.

Im **6. Semester** sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs notwendig sind (Abschluss aller Module).

Bachelor Technical Education

Studierende im **2. Fachsemester Sport** (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

- die „Einführung in Sport und Erziehung“ sowie „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Min. Dauer zu erbringen (vier Leistungspunkte),
- zwei vertiefende Lehrveranstaltungen aus der Speziellen Didaktik und Methodik (aufbauend auf Einführungsveranstaltungen aus dem 1. Semester) mit je einer Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine Klausur (90 Minuten),

- eine weitere einführende Lehrveranstaltung aus der Speziellen Didaktik und Methodik.

Im **4. Fachsemester Sport** (6. Studiensemester) sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs notwendig sind (Abschluss aller Module).

Sport für BA Sonderpädagogik

Studierende im **2. Fachsemester Sport** (4. Studiensemester) sollen nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

- im Modul A „Einführung in Sport und Erziehung“ mit einer Klausur als Teil der Prüfungsleistung in A.1,
- eine Einführungsveranstaltung aus den Erfahrungs- und Lernfeldern 2, 4 oder 5,
- eine weitere Einführungsveranstaltung aus den Erfahrungs- und Lernfeldern 2 bis 9.

Im Modul D sind von den vier insgesamt zu wählenden Erfahrungs- und Lernfeldern drei mit einer Prüfung abzuschließen.

Im **4. Fachsemester Sport** (6. Studiensemester) sind Lehrveranstaltungen zu belegen, welche zur Beendigung des Bachelor-Studiengangs (Sport) notwendig sind (Abschluss aller Module).

Master Lehramt an Gymnasien – Sport als Erstes Fach (Fortsetzung des FüBA Major)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgendes **Modul** zu belegen:

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Bitte auf Ankündigungen achten!

Master Lehramt an Gymnasien – Sport als Zweites Fach (Fortsetzung des FüBA Minor)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Modul „Vertiefung erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Hier muss ein Seminar aus dem sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich belegt werden, die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Projekt“

Es ist möglich, die Lehrveranstaltung in Projektform im SoSe 09 mit 2 SWS zu beginnen und sie im WS 09/10 fortzusetzen. Es gibt aber auch eine Lehrveranstaltung in Projektform über 4 SWS, so dass man dieses Modul direkt im SoSe 09 absolvieren kann. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 25 Seiten abgeschlossen. Man erhält insgesamt sechs Leistungspunkte.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Je nach dem individuellen Studienprofil sollten die Studierenden auf jeden Fall eine oder ggf. zwei vertiefende Lehrveranstaltungen absolvieren und diese mit den geforderten Prüfungsleistungen abschließen. Darüber hinaus kann auch noch eine weitere der notwendigen einführenden Lehrveranstaltungen belegt werden.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Bitte auf Ankündigungen achten!

Master Lehramt an berufsbildenden Schulen

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier sollte eine vertiefende Lehrveranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ gewählt werden – eine Prüfungsleistung ist zu erbringen.

Modul „Projekt“

Es ist möglich, die Lehrveranstaltung in Projektform im SoSe 09 mit 2 SWS zu beginnen und sie im WS 09/10 fortzusetzen. Es gibt aber auch eine Lehrveranstaltung in Projektform über 4 SWS, so dass man dieses Modul direkt im SoSe 09 absolvieren kann. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 25 Seiten abgeschlossen. Man erhält insgesamt sechs Leistungspunkte.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Es sollte eine Vertiefung aus ELF 1 (Spiel) und/oder eine weitere Vertiefung nach Wahl aus ELF 2-9 gewählt und jeweils mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen werden. Dabei muss im Bachelor- oder im Masterstudium die einführende Lehrveranstaltung belegt worden sein.

Master Lehramt für Sonderpädagogik

Es wird empfohlen, im **2. Semester** folgende **Module** zu belegen:

Modul A – „Sporttheorie“

Hier sollte entsprechend A.1 „Sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen“ die Lehrveranstaltung „Einführung in Sport und Gesellschaft“ belegt werden. Der dazugehörige Klausurteil ist Teil der Prüfungsleistung.

Modul B – „Fachdidaktik“

Das Fachpraktikum „Sport – Lehramt Sonderpädagogik“ wird semesterbegleitend mit einem dazugehörigen Seminar angeboten. Das Modul umfasst sechs Leistungspunkte und wird mit einem Praktikumsbericht als Prüfungsleistung abgeschlossen.

Modul D – „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“

In diesem Modul werden insgesamt drei einführende Lehrveranstaltungen und eine vertiefende sowie eine Exkursion gefordert. Die Studierenden sollten im SoSe möglichst die vertiefende Lehrveranstaltung aus ELF 2-9 wählen; aufbauend auf den während des Bachelor- oder Masterstudiums absolvierten Einführungen. Es wird ebenfalls empfohlen, die Exkursion zu belegen, sofern man dies noch nicht getan hat oder doch lieber die Exkursion „Schneesport“ nach dem 3. Semester wählen möchte.

Master of Science in Technical Education

Die Studierenden werden gebeten, sich zur Information über für ihren Studiengang relevante Lehrveranstaltungen direkt mit ihrem Studienberater Arno Meyer in Verbindung zu setzen.

Studienberatung für das SoSe 2009

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrkräften in Verbindung zu setzen, um ihren individuellen Stundenplan für das SoSe 2009 auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der Didaktik und Methodik der Sportarten gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Ankündigungen im Untergeschoss des Instituts für Sportwissenschaft und im Internet unter:

www.sportwiss.uni-hannover.de

- Studium
- wichtige Informationen ...
- Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten
- am Ende steht die pdf.datei „Praxis WS 08 – SoSe13.pdf“

Für Rückfragen bezüglich des Belegverfahrens und Überlegungen, welche Lehrveranstaltungen im SoSe 2009 gewählt werden sollten, stehen Lehrkräfte als auch die Studienberatung der Fachschaft Sport am

→ Dienstag, dem 24. März 2009 ←

von 10-12 Uhr in den Seminarräumen 1 und 2 sowie im „Studi-Raum“ zur Verfügung.

Vereinspraktikum

Leider ist es uns nicht möglich, in diesem SoSe die Begleitveranstaltung zum Vereinspraktikum durchzuführen. Grundsätzlich können Bachelorstudierende (FüBA; BSo) das Vereinspraktikum als einen Teil der Praktika nach der Praktikumsordnung belegen. Es gehört zu den Schlüsselkompetenzen Bereich C: „Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung“. Den Studierenden der Bachelorstudiengänge wird empfohlen, ein Vereinspraktikum im Rahmen ihrer Praktikumsauflagen zu absolvieren.

Dieser Schein wird erworben durch die **Teilnahme an der Lehrveranstaltung** „Aufbau und Strukturen des organisierten Sports – Einführung in das Vereinspraktikum“ **sowie** durch **das Ableisten des Vereinspraktikums**, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird. Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Zu Beachten:

Es besteht aber die Möglichkeit, den sog. Praktikumsteil vor der Begleitveranstaltung, die erst wieder im WS 2009/2010 angeboten wird, zu absolvieren. Die Begleitveranstaltung wird entsprechend zur Nachbereitung genutzt.

Online-Belegverfahren für Lehrveranstaltungen der Erfahrungs- und Lernfelder

Auf der Grundlage von HIS-LSF, dem Vorlesungs-, Einrichtungs- und Personenverzeichnis mit dem Online-Service für Studierende, werden wir für alle Bachelor- und Masterstudierende im Sommersemester 2009 die Belegung für die Lehrveranstaltungen in den Modulen zur „Speziellen Didaktik und Methodik“ online durchführen.

Über das Online-Portal mit dem Link <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/> kann man sich zur Online-Belegung einloggen. Für das Login benötigen alle Bachelor- und Masterstudierenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort), welche per Post versandt werden.

Die Freischaltung für die Anmeldungen soll voraussichtlich am 09.03.2009 erfolgen, bitte auf weitere Hinweise achten!

Insgesamt handelt es sich bei diesem Verfahren um ein Pilotprojekt, welches das bisherige Verfahren ersetzen soll. Daher können wir allerdings noch nicht garantieren, dass die Online-Belegung in diesem Semester bereits komplett fehlerfrei ablaufen wird. Deshalb bitten wir alle Studierenden, dass sie sich jeweils zwei Anmeldebestätigungen über ihre Belegungen im Online-Portal ausdrucken und eine davon bis spätestens Donnerstag, den 26.03.2009, 12 Uhr im Sekretariat des IfS abgeben, so dass wir diese bei Problemen heranziehen können.

Die Auswertung des Onlineverfahrens und damit die endgültige Zusammenstellung der Gruppen erfolgt bis Donnerstag, den 26.03.2009, 18 Uhr, d.h., zu diesem Termin wird bei Überbelegung einzelner Kurse ausgelost; die fertigen Listen können im Foyer des IfS bzw. im Internet eingesehen werden. Sollte es für einzelne Studierende große Probleme z.B. bei Nichtberücksichtigung für eine Lehrveranstaltung geben, besteht die Möglichkeit, dies nur am Freitag Vormittag (27.03.09) von 10-12 Uhr mit Christa Zipprich zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

- Mit der Anwesenheit in der ersten Stunde dokumentieren die Studierenden ihre Teilnahme an einer Lehrveranstaltung – ansonsten werden sie aus der Teilnahmeliste gestrichen, so dass weitere Studierende nachrücken können.
- Sollte es nicht möglich sein, alle Studierenden mit einem notwendigen Lehrangebot zu versorgen, so wird zugesichert, dass die entsprechende Lehrveranstaltung im darauffolgenden Semester **zusätzlich** angeboten wird.

Für Studierende der auslaufenden Lehramtsstudiengänge (LGHR, LG, LS, LbS): Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, den 25.03.09 einen formlosen Antrag zur Zulassung im Sekretariat einreichen.

Abkürzungen

Studiengänge

FÜBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
Erg. LG	Ergänzung Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MSTE	Master of Science in Technical Education
LG	Lehramt an Gymnasien
LGHR	Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
LbS	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LSo	Lehramt für Sonderpädagogik

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3 (über Sportplatzseite erreichbar)
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
H Bis	Halle Bismarckstraße, Bismarckstraße 2	
Fösse	Fössebad, Liepmannstr. 7b	
Stöcken	Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45	
MHH	Seminarraum Physiologie, MHH Geb. i3, Carl-Neuberg-Str. 1	
Motoriklabor	Königsworther Platz 1 (Conti-Campus), Raum 1502.209/211	
Schülerbootshaus	Schülerbootshaus am Maschsee, Karl-Thiele-Weg 19	
OSP	Olympiastützpunkt, Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 26	

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde
LK	Leistungskarteikarte
PVO-Lehr I	Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter in Nds.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Beginn der Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen beginnen, sofern nicht anders angegeben, in der ersten Vorlesungswoche, d.h. ab dem **30.03.2009**.

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen).

Zur besseren Orientierung ist in der letzten Zeile der einzelnen Veranstaltungsbeschreibungen aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung auszuwählen ist. Eine Ausnahme bilden die Lehrveranstaltungen zur Didaktik und Methodik der Sportarten, bei denen sich vorangehend ein Hinweis für alle EP- und VP-Lehrveranstaltungen befindet.



Basismodul

Kleine Spiele	
Seminar, SWS: 1	Lotz, Simone
Di, wöchentl., 09:00 - 10:00, ab 31.03.2009, H2	
FüBA Maj	- Basismodul
FüBA Min	- Basismodul
BSoPäd	- C Basis
BTE	- Basismodul
Erg. LG	- Basismodul

Funktionelle Gymnastik A	
Seminar, SWS: 2	findet statt, auf Ankündigungen achten!
FüBA Maj	- Basismodul
FüBA Min	- Basismodul
BTE	- Basismodul
MSo	- C Basis
Erg. LG	- Basismodul

Funktionelle Gymnastik B	
Seminar, SWS: 2	findet statt, auf Ankündigungen achten!
FüBA Maj	- Basismodul
FüBA Min	- Basismodul
BTE	- Basismodul
MSo	- C Basis
Erg. LG	- Basismodul

Psychomotorik	
Seminar, SWS: 2	wird ggf. verschoben auf WS 09/10, auf Ankündigungen achten!
BSoPäd	- C Basis

Grundlagen erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Erziehung

Einführung in Sport und Erziehung	
Vorlesung, SWS: 1	Kuhlmann, Detlef
Do, 14-täglich, 10:00 - 12:00, ab 09.04.2009, HS	
Kommentar	Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die „Berufswissenschaft“. Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport(-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung, die als Einführung insbesondere für Studierende in der Eingangsphase vorgesehen ist, wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von „Lektionen“ gegeben.

Einführung in Sport und Erziehung	
FüBA Maj	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Sporttheorie
FüBA Min	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Sporttheorie
Erg. LG	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Sporttheorie
BSoPäd	- A Grundlagen der Sporttheorie
BTE	- Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Grundlagen

b: Sport und Gesellschaft

Einführung in Sport und Gesellschaft	
Vorlesung, SWS: 1	
Do, 14-täglich, 10:00 - 12:00, ab 02.04.2009, HS	
Peiffer, Lorenz / Pilz, Gunter A.	
Kommentar	In dieser Veranstaltung wird zum einen ein allgemeines Verständnis für den historischen und sozialwissenschaftlichen Zugang zum Handlungsfeld Sport vermittelt und zum anderen die enge Verflechtung von Sport und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends auf der Folie ausgewählter Problemfelder (Sport und Körper; Sport und Gewalt; Sport und Geschlecht; Sport und Umwelt; Sport und Politik; Sport und Sozialisation; Sport und Gesundheit) aufgezeigt und diskutiert.
Literatur	Heinemann, K. (2007). <i>Einführung in die Soziologie des Sports</i> . Schorndorf: Hofmann. Pilz, G. A. (1994). Sportsoziologie. In H. Kerber & A. Schmieder (Hrsg.), <i>Spezielle Soziologien. Problemfelder Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen</i> (S. 443-455). Reinbek: Rowohlt.
FüBA Maj	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Sporttheorie
FüBA Min	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Sporttheorie
Erg. LG	- Grundlagen erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Sporttheorie
MSo	- A.1 Sporttheorie: Sozial- und gesellschaftl. Fragestellungen.
BTE	- Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, soz. und gesellschaftl. Grundlagen

Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Erziehung

Grundthemen der Sportpädagogik	
Seminar, SWS: 2	
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 30.03.2009, Sem 1	
Kuhlmann, Detlef	
Kommentar	Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen vertiefenden Einblick in wichtige Themen und gegenwärtige Problemstellungen der Sportpädagogik zu bieten. So soll es gelingen, die eigene Urteilsfähigkeit für das pädagogische Anliegen des Sports (in der Schule, aber auch außerhalb) weiter zu schärfen und ein Stück weit auf das „professionelle Handeln“ im späteren Beruf als Sportlehrkraft vorzubereiten. Die Bearbeitung der Grundthemen erfolgt auf der Basis ausgewählter und in sich abgeschlossener Lektionen aus einem neueren Lehrbuch zur Sportpädagogik. In der ersten Sitzung wird eine Auflistung von möglichen Themen vorgestellt. Es werden auch nähere Informationen zur Arbeitsweise im Seminar gegeben.

Grundthemen der Sportpädagogik	
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
Erg. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Spiele spielen, Spiele vermitteln	
Seminar, SWS: 2	Kuhlmann, Detlef
Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 02.04.2009, Sem 1 / H1	
Kommentar	Spiele sind ein weit verbreiteter ... und nicht minder beliebter Gegenstand im Sport(-unterricht) der Schule, aber auch außerhalb. Dieses Seminar, das sich sowohl für Studierende in der Eingangsphase des Studiums als auch für „ältere Semester“ eignet, verfolgt wesentlich zwei Ziele, an denen sich die Inhalte in sportpädagogischer Perspektive ausrichten werden: Zum einen geht es um die „Spielsachen“, die danach zu beurteilen sind, inwiefern sie wann und wie und für wen und warum geeignet erscheinen: „Spiele spielen“ zielt damit auf den Lerngegenstand. Zum anderen geht es um das „Know how“ der Inszenierung in einem sehr weiten Sinne, nämlich um Fragen, wie Spiele zum Thema des Unterrichts gemacht bzw. wie (auch außerhalb der Schule) Spielgelegenheiten hergestellt werden können. Dafür steht „Spiele vermitteln“ und damit gemeint ist auch die Rolle bzw. Funktion, die Sportlehrkräften bzw. der Spielleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Spielen zukommt. Für den Ablauf des Seminars bedeutet das, dass wir uns den Spielen zwar schwerpunktmäßig „theoretisch“ nähern, aber auch selbst zwischendurch mal „praktisch“ spielen ... In der ersten Sitzung wird eine Auflistung von möglichen Themen vorgestellt. Es werden auch nähere Informationen zur Arbeitsweise im Seminar gegeben.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
Erg. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Beruf: Sportlehrkraft	
Seminar, SWS: 2	Ziert, Julien
Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 30.03.2009, Sem 2	
Kommentar	Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflexiven Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Dabei können beispielsweise folgende Fragestellungen bearbeitet werden: Welche Aufgaben müssen Sportlehrkräfte erfüllen? Mit welchen besonderen Belastungen haben sie zu kämpfen? Was macht gute bzw. schlechte Sportlehrkräfte aus und wie werden sie von ihren Schülerinnen und Schülern wahrgenommen? Auf welchen Grundlagen treffen Sportlehrerinnen und Sportlehrer im Schulalltag Entscheidungen? Welche Bedeutung hat die Vorbildfunktion von Lehrkräften im Sport? Und wie verlaufen „typische Karrieren“ von Sportlehrkräften? Eine Liste mit potenziellen Themen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Eigene Themenvorschläge sind bis zum 22.03.09 erwünscht.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
Erg. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Gesundheitserziehung im Sportunterricht	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 03.04.2009, Sem 1	
Kommentar	Sportunterricht für Schülerinnen und Schüler Größe XXL? Verschiedene Ansätze der Gesundheitserziehung sollen in diesem Seminar verglichen werden und das Projekt cyberMarathon wird als spezifisches Beispiel vorgestellt. Die Ergebnisse der Recherche sollen anschließend genutzt werden, um konkrete Unterrichtsvorschläge für den Schulsport zu erarbeiten. Dabei geht es um eine Gesundheitserziehung mit Schwerpunkt Adipositasprävention, andere Bereiche können aber je nach individueller Schwerpunktsetzung ebenso mit eingebracht werden. Die praktische Durchführung dieser Unterrichtsvorschläge bietet die Möglichkeit für Seminararbeiten.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
Erg. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Umwelterziehung im und durch Sport	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 08.04.2009, Sem 1	
Kommentar	Welche Möglichkeiten hat Sport, um im Spannungsfeld zwischen Naturnutzung, -verbrauch und -erlebnis, Erholungssuche, Nachhaltigkeit und motorischen „Bedürfnissen“ seine Legitimation zu finden? Wie kann (veränderter) Sport vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht nur ein Inhalt, sondern ein Medium der Umweltbildung sein? Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Integration eines Umweltdialoges in die Sportausbildung. Es soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten einer Einbeziehung von Umweltthemen in einen motivierenden Sportunterricht bestehen. Dabei spielen Fragen der Umsetzung von Umweltkenntnissen (Sensibilisierung und Naturerleben) in eine umweltfreundlichere Sportausübung eine wesentliche Rolle.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
Erg. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Mädchen und Jungen im Sportunterricht – Probleme der Koedukation	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 02.04.2009, Sem 1	
Kommentar	Die Frage, ob Mädchen und Jungen gemeinsam oder getrennt im Sport unterrichtet werden sollen, bleibt nach wie vor unbeantwortet. Um im Für und Wider eines koedukativen Sportunterrichts Position beziehen zu können, sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Argumentationen auseinander setzen, welche für das Verhalten und das Engagement von Mädchen und Jungen im Sport und Sportunterricht herangezogen werden. Dazu gehören z.B. die Rolle und Funktion der weiblichen und männlichen Lehrkräfte, die Rahmenrichtlinien von Niedersachsen, sozialisationsbedingte Sporterfahrungen usw. Die Bedeutung von Mädchenparteilichkeit und von Jungenarbeit im Sportunterricht als auch die reflexive Koedukation stehen im Mittelpunkt der sportpädagogischen Überlegungen. Dabei sollen die in der Literatur vorhandenen Beispiele zu einem geschlechtssensiblen Unterricht analysiert und intensiv erörtert werden.
Literatur	Kugelman, C. & Zipprich, C. (Hrsg.). (2002). <i>Mädchen und Jungen im Sportunterricht</i> . Hamburg: Czwilina. Schmerbitz, H. & Seidensticker, W. (1994). Zur Problematik der Interaktion von Jungen und Mädchen im koedukativen Sportunterricht an der Laborschule. In U. Pühse (Hrsg.), <i>Soziales Handeln im Sport und Sportunterricht</i> (S. 190-209). Schorndorf: Hofmann.

Mädchen und Jungen im Sportunterricht – Probleme der Koedukation

FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Schlüsselkompetenzen im Bereich B - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) - Schlüsselkompetenzen im Bereich B
Ergänz. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
BTE	- Schlüsselkompetenzen im Bereich C
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht

Seminar, SWS: 2 Meyer, Arno

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 02.04.2009, Sem 1

Kommentar Die Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Das Ziel der Veranstaltung ist es, mögliche Strukturelemente des Sportunterrichts aufzuzeigen und im Kontext alltäglicher Probleme (schlechte institutionelle Rahmenbedingungen, große und heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren. Anwendung sollen diese Erkenntnisse in ersten eigenen Unterrichtsdurchführungen und sich daran anschließenden Auswertungsgesprächen finden.

FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
Ergänz. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
Lehrämter	- Ersatz für das Fachpraktikum Sport

Sportunterricht mit schwierigen Lerngruppen

Seminar, SWS: 2 Exner, Jürgen

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:30, ab 01.04.2009, Sem 2

Kommentar In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen auf den verschiedenen Ebenen schulischen Handelns (Phänomen, Wahrnehmung, Deutung, Planung, Handlung) im Umgang mit „Problemschülern“ bzw. „schwierigen Lerngruppen“ beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen vorgestellt werden. Die damit verbundenen methodisch-beziehungsmäßigen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sollen auf der Grundlage der eigenen Unterrichtserfahrungen in sog. „schwierigen Klassen“ konkretisiert werden. Ziel dieser Veranstaltung ist nicht die Ablieferung eines „neuen“ und „fertigen“ Unterrichtskonzeptes, sondern die Vorstellung/das Kennenlernen anderer Sichtweisen über das Verhalten des/der Kontrahenten, um somit zu Handlungsalternativen im Umgang mit

Sportunterricht mit schwierigen Lerngruppen	
	„Problemschülern“ bzw. „schwierigen Lerngruppen“ gelangen zu können. Zentrale Themen können sein: 1. Lehrerspezifische Einflüsse (Lehrerurteil, Lehrerverhalten, Unterrichtstechniken, -organisation, -inhalte), 2. Innere Konflikte und Ängste von Sportlehrkräften beim Unterricht mit „schwierigen Lerngruppen“, 3. Konflikte und „Konfliktlösungen“ beim Sportunterricht mit „schwierigen Lerngruppen“. Für die Studierenden dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, beim Sportunterricht in BVJ/BGJ-Klassen in Kleingruppen zu hospitieren.
BTE	- Sport in schulischen Einrichtungen (spezielle Fachdidaktik)
MSTE	- II Spezielle Fachdidaktik

Examenskolloquium	
Seminar, SWS: 1	Kuhlmann, Detlef
Do, 14-täglich, 10:00 - 12:00, ab 02.04.2009, Sem 2	
Kommentar	Diese (einstündige) Lehrveranstaltung soll dazu dienen, auf die Bachelor- und Masterarbeit und das Staatsexamen im Fachgebiet Sportpädagogik vorzubereiten. Diese Vorbereitung betrifft sowohl die Anfertigung einer Hausarbeit als auch die Bereiche Klausur und mündliche Prüfung. Es wird empfohlen, das Kolloquium in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfungen abgelegt werden sollen. Die Veranstaltung findet 14-täglich statt. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
MLG 1. Fach	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
Lehrämter	- Vorbereitung zum Staatsexamen – Bereich Sport und Erziehung

b: Sport und Gesellschaft

Mannschaftssport als Medium von schulischer und außerschulischer Prävention	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter A.
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 01.04.2009, Sem 1	
Kommentar	Im Kontext schulischer und außerschulischer (Gewalt-)Prävention werden an Haupt- und Grundschulen zunehmend schulische Arbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern und Polizei angeboten. In diesem Seminar wollen wir zwei Fußball-AG's an einer Hauptschule in Seelze und einer Grundschule in Garbsen und eine Rugby-AG an einer Hauptschule in Vahrenheide auf der Folie von Beobachtungen vor Ort und Befragungen und Interviews kritisch begleiten und evaluieren.
Literatur	Pilz, G. A. & Böhmer, H. (Hrsg.). (2002). <i>Wahrnehmen – Bewegen – Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit</i>. Hannover: Blumhardt. Hochmann, B. & Schridde, J. (2007). <i>„Rugby geht zur Schule“ – eine kritische Auseinandersetzung mit dem Projekt des NRV. Beobachtungen, Meinungen, Verbreitung, Gewaltprävention, Nachhaltigkeit</i>. Hannover: Seminararbeit.

Mannschaftssport als Medium von schulischer und außerschulischer Prävention	
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

Integration im Fußball – Begleitung und Reflexion aktueller Maßnahmen und Nachbereitung einer Fachtagung	
Seminar, SWS: 2 Pilz, Gunter A.	
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 31.03.2009, Sem 2	
Kommentar	Der organisierte Sport übernimmt in einer sich immer weiter differenzierenden Gesellschaft in zunehmendem Maße gesellschaftspolitische Aufgaben, auf die er in der Regel nur rudimentär vorbereitet ist. Dies gilt im Besonderen für den demografischen Wandel im Bezug auf Menschen mit Migrationshintergrund. In diesem Seminar werden die von Studierenden im Wintersemester 2008/09 in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband und Vereinen entwickelten Maßnahmen (Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in ehrenamtliche Tätigkeiten, in Fanszenen und Zuschauerstrukturen, Bildungsangebote von Fußballvereinen für Menschen mit Migrationshintergrund) begleitet, reflektiert und die Ergebnisse der Fachtagung vom 20.02.2009 gemeinsam ausgewertet und aufbereitet mit dem Ziel, Orientierungshilfen für die (Fußball-)Vereine zu entwickeln, die die Integration von Migrantinnen und Migranten und gesellschaftlichen Randgruppen in die Sportvereine unterstützen und fördern.
Literatur	Gieß-Stüber, P. (Hrsg.). (2005). <i>Interkulturelle Erziehung im und durch Sport</i>. Münster/Hamburg/Berlin/Wien/London: Lit. Deutsche Sportjugend (Hrsg.). (2007). <i>Eine Frage der Qualität: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den organisierten Sport</i>. Frankfurt: o.V.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B
Ergänz. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft

Integration im Fußball – Begleitung und Reflexion aktueller Maßnahmen und Nachbereitung einer Fachtagung

MSTE	- Vertiefung der Sportwissenschaft
BTE	- Masterarbeit
	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
	- Schlüsselkompetenzen im Bereich C
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6

Seminar, SWS: 2 Pilz, Gunter A.

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 01.04.2009, Sem 1

Kommentar An der berufsbildenden Schule 6 wird im Schuljahr 2008/09 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft und dem Niedersächsischen Fußballverband das Modellprojekt fortgesetzt, das benachteiligten Schülern im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) mit Hilfe eines Unterrichtsmoduls „Fußball“ ermöglichen soll, den Hauptschulabschluss bzw. berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Das Projekt wird unter sozialwissenschaftlichen und sozialpädagogischen Aspekten praxisorientiert begleitet. Neueinsteiger sind (auch unter dem Aspekt einer möglichen Fortsetzung im Schuljahr 2009/10) sehr willkommen.

Literatur Pilz, G. A., Meyer, A., Pietschmann, A., Postel, C., Pundt, A., Schierholz, C. & Schick, H. (2006). *Fußball als Medium und beruflicher und sozialer Handlungskompetenz im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres*. Hannover: Abschlussbericht Modellprojekt Schuljahr 2005/06.
Pilz, G. A. (2007). Zur Bedeutung des Sportunterrichts im Rahmen der Gewaltprävention. In F. Brauweiler, T. Lengen-Bakker & P. Klingen (Hrsg.), *Schul- und Berufsschulsport – Prävention und soziale Integration. Schwerpunkt Berufsschulsport. Ergebnisse der gleichnamigen 14. Fachtagung vom 15.-17.03. 2006*. (S. 11-20). Bremen: o.V.

FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
	- Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
	- Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
	- Schlüsselkompetenzen im Bereich B
	- Projekt
	- Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
	- Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
	- Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
	- Schlüsselkompetenzen im Bereich B
Ergänz. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
	- Projekt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
	- Vertiefung der Sportwissenschaft
	- Masterarbeit
	- Projekt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
	- Schlüsselkompetenzen im Bereich C
MLBS	- Projekt
	- Masterarbeit
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft
	- Lehrveranstaltung in Projektform

Sport-, körper- und bewegungsbezogene Angebote und Soziale Arbeit im Stadtteil – JugendSportZentrum und Jugend-Sportnetzwerk Hannover

Seminar, SWS: 2 Pilz, Gunter A.
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 02.04.2009, Sem 1

Kommentar	In den Stadtteilen Buchholz/Roderbruch/Kleefeld wurden von kommunaler Seite das JugendSportZentrum und von Seiten des organisierten Sports das Jugend-Sportnetzwerk auf den Weg gebracht. Die inhaltlichen Konzepte beider Modellmaßnahmen sind darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche durch spezifisch sportliche Inhalte, bedürfnisorientierte Angebote und Methoden zu erreichen und zu integrieren. Erreicht werden sollen dabei vorrangig Kinder und Jugendliche, die bisher eher keinen Zugang zu traditionellen Vereinssportangeboten gefunden haben oder dem Sport verloren gegangen sind. Studierenden soll in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben werden, aktiv am Entwicklungsprozess des JugendSportZentrums und Jugend-Sportnetzwerks mitzuwirken, Vernetzungsmöglichkeiten zu prüfen und die Stadtteile nach möglichen alternativen Bewegungsräumen zu erkunden.
Literatur	Pilz, G. A. & Böhmer, H. (Hrsg.). (2002). <i>Wahrnehmen – Bewegen – Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit</i> . Hannover: Blumhardt. Wüstenrot Stiftung (Hrsg.). (2003). <i>Jugendliche in öffentlichen Räumen der Stadt – Chancen und Restriktionen der Raumanneignung</i> . Ludwigsburg/Opladen: Leske & Budrich.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

Examenskolloquium

Seminar, SWS: 1 Pilz, Gunter A.
Do, 14-täglich, 10:00 - 12:00, ab 09.04.2009, Sem 2

Kommentar	Diese (einstündige) Lehrveranstaltung soll dazu dienen, auf das Staatsexamen bzw. den Bachelor- und Masterabschluss im Theoriebereich Sport und Gesellschaft vorzubereiten. Diese Vorbereitung betrifft sowohl die Anfertigung einer Hausarbeit als auch die Bereiche Klausur bzw. mündliche Prüfung. Es wird empfohlen, das Kolloquium in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfungen abgelegt werden.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
MLG 1. Fach	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
Lehrämter	- Vorbereitung zum Staatsexamen Bereich Sport und Gesellschaft - klausurrelevant für LbS

Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Bewegung / Training

Bewegungslehre: Motorische Entwicklung	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 30.03.2009, Sem 2	
Kommentar	Die motorische Entwicklung erstreckt sich über die gesamte Lebensspanne, in der Veranstaltung wird hauptsächlich der Zeitraum bis zum frühen Erwachsenenalter (18+) behandelt. Welche Faktoren beeinflussen den Prozess der motorischen Entwicklung in erster Linie und welche Verlaufsscharakteristik resultiert daraus? Lassen sich bestimmte Entwicklungsstufen erkennen und wie kann die motorische Entwicklung in den verschiedenen Phasen wirkungsvoll unterstützt werden? Wie lässt sich ein ‚normaler‘ Verlauf der motorischen Entwicklung erkennen und wie werden Entwicklungsverzögerungen (Retardierung) erkennbar? Ziele: Vermittlung von Grundlagen- und Aufbauwissen zur ontogenetischen Entwicklung. Kompetenz für die Entwicklung entwicklungsunterstützender Bewegungs- und Sportangebote.
Literatur	Baur, J., Bös, K., & Singer, R. (Eds.). (1994). <i>Motorische Entwicklung. Ein Handbuch</i> . Schorndorf: Hofmann.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt – Bewegung - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt – Bewegung
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung / Training

Bewegungslehre: Bewegungswahrnehmung und Körperwahrnehmung	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 31.03.2009, Sem 1	
Kommentar	Wie nehmen wir den eigenen Körper wahr, wie entsteht aus der ungeheuren Vielfalt körperinterner wie auch externer Wahrnehmungen ein einheitliches Körperschema? Wie nehmen wir unsere eigenen Bewegungen wahr und wie nutzen wir diese, um Handlungsziele im Sport wie auch im Alltag mit einer hohen zeitlichen und räumlichen Genauigkeit zu erreichen? Welche Aspekte der Umwelt können nur aus der Bewegung heraus wahrgenommen werden – nicht aber in Ruhe? Traditionelle und aktuelle Erkenntnisse aus der Wahrnehmungspsychologie werden bezüglich ihrer Funktionen für die Bewegungs- und Handlungsregulation in besonders anschaulicher Weise vorgestellt und diskutiert.

Bewegungslehre: Bewegungswahrnehmung und Körperwahrnehmung	
	Ziele: Vermittlung von Grundlagen- und Aufbauwissen zur Körper- und Bewegungswahrnehmung. Kompetenz für die Beurteilung und Entwicklung wahrnehmungsorientierter Trainings-, Unterrichts- bzw. Interventionsformen.
Literatur	Goldstein, B. E. (2002). <i>Wahrnehmungspsychologie</i> . Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt – Bewegung - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt – Bewegung
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung / Training

Grundthemen Trainingslehre: Ausdauertraining in Theorie und Praxis – Schwerpunkt Laufen	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 31.03.2009, Sem 1 / H1 / Motoriklabor	
Kommentar	In der Veranstaltung sollen trainingswissenschaftliche Grundlagen unmittelbar erfahrbar und nachvollziehbar gemacht werden. Auf einen Theorietermin folgt jeweils ein Praxisternin: Exemplarisch werden Trainingstermine zu ausgesuchten Trainingszielen und Trainingsmethoden realisiert, z.B. zur Dauermethode im Laufen oder zur Intervallmethode im Radfahren. Für die kontinuierliche Belastungskontrolle und Trainingsdokumentation steht eine begrenzte Anzahl von Pulsuhren bereit. Es ist zudem geplant, die Laktatanalyse in Verbindung mit einem Stufentest exemplarisch im Motoriklabor durchzuführen. Ziele: Vermittlung von Praxiskompetenz (Konzipierung/Umsetzung) für ausdauerorientierte Lehr- und Trainingsinhalte. Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Anwendung einfacher Diagnoseverfahren zu Beanspruchung und Leistungsfähigkeit. Es ist beabsichtigt, dass diese Lehrveranstaltung zusammen mit einem zukünftigen Seminar von Detlef Kuhlmann aus dem Theoriebereich „Sport und Erziehung“ als Projektveranstaltung anerkannt werden kann.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt – Bewegung - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt – Bewegung
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - (ggf. Projekt)

Grundthemen Trainingslehre: Ausdauertraining in Theorie und Praxis – Schwerpunkt Laufen

MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - (ggf. Projekt) - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - (ggf. Projekt) - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - (ggf. Projekt) - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik - (ggf. V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens)
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung / Training

Einführung in experimentelles sportwissenschaftliches Arbeiten (Kolloquium)

Seminar, SWS: 2		Effenberg, Alfred
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 01.04.2009, Sem 2 / Motoriklabor		
Kommentar	In der Veranstaltung werden die Grundlagen experimentellen Arbeitens an sportwissenschaftlichen Fragestellungen insbesondere in den Bereichen „Bewegung“, „Training“ sowie „Wahrnehmung und Handlung“ vermittelt. Dazu werden verschiedene experimentelle Studien vorgestellt und diskutiert. Es können eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion gestellt oder zusätzlich in Form kleiner Pilotuntersuchungen umgesetzt werden (bei Bedarf!). Teile der Veranstaltung werden im Motoriklabor durchgeführt. Ziele: Vermittlung von Basiswissen experimentellen Arbeitens und sportwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung kann – direkt oder vorbereitend – zur Entwicklung von Examens- bzw. Prüfungsthemen genutzt werden.	
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Schwerpunktmodul – naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit	
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Schwerpunktmodul – naturwiss. Schwerpunkt	
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training	
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit	
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit	
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Masterarbeit	
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik	
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung / Training - Vorbereitung zum Staatsexamen – Bereich Sport und Bewegung / Training	

Aspekte der Sportpsychologie in Schule und Verein	
Seminar, SWS: 2	
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 01.04.2009, Sem 2	
Lotz, Simone	
Kommentar	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit (sozial-)psychologischen Erklärungen zu unterschiedlichen Phänomenen im Schul- und Vereinssport. Wir suchen u.a. nach Antworten auf folgende Fragen: Wie bilden sich Gruppen in Schule und Verein? Warum spielen Mannschaften zu Hause erfolgreicher? Inwieweit hat Sport Einfluss auf die Identität? Wie entstehen Aggressionen im Sport? Sind Schülerinnen und Schüler im Sport motiviert? Ziele: Das Ziel dieses Seminars liegt in erster Linie in der Vermittlung von Basiswissen zu ausgesuchten Themen der Sportpsychologie. Es werden Schnittstellen der Bereiche Sportpsychologie und Schulsport bzw. Sportpsychologie und Vereinssport gemeinsam erarbeitet.
Literatur	Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). <i>Sozialpsychologie des Sports</i>. Göttingen: Hogrefe. Tietjens, M. & Strauß, B. (Hrsg.). (2006). <i>Handbuch Sportpsychologie</i>. Schorndorf: Hofmann.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Bewegung und Training - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung / Training

b: Sport und Gesundheit

Anatomisch-physiologische Grundlagen II	
Seminar, SWS: 2 Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth Mi, wöchentl., 09:00 - 10:30, ab 01.04.2009, HS	
Kommentar	In dieser Vorlesung werden der Aufbau und die Funktion der inneren Organe sowie akute Veränderungen und langfristige Anpassungserscheinungen bei sportlicher Betätigung in Vorlesungsform dargestellt. Am Ende des Semesters wird eine Erfolgskontrolle in Form einer Klausur durchgeführt.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Seminar zu anatomisch-physiologischen Grundlagen II	
Seminar, SWS: 2 Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth Fr, wöchentl., 09:00 - 10:30, ab 03.04.2009, HS	
Kommentar	Aufbauend auf der Einführungsveranstaltung werden die Grundlagenkenntnisse erweitert und vertieft. Zur erfolgreichen Teilnahme gehört die selbständige Erarbeitung eines Themenkomplexes (Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Salz-Wasserhaushalt etc.).
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Masterarbeit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Funktionelle Untersuchung des Bewegungsapparates	
Seminar, SWS: 2	Ostermeier, Sven
Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 02.04.2009, HS / Gym (bis 17:30)	
Kommentar	Der Kurs baut auf dem Seminar: „Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat – moderne Therapieverfahren und Perspektiven“ des Wintersemesters auf. Zu Beginn werden in einem kurzen Vortrag die anatomischen Grundlagen und die wichtigsten sporttraumatologischen Aspekte verschiedener Regionen des Bewegungsapparates wiederholt. Anschließend werden funktionelle Untersuchungstechniken des Bewegungsapparates demonstriert und gegenseitig geübt (Sportbekleidung!). Insbesondere wird auf den Umgang mit Sportverletzten im Rahmen der Erstversorgung eingegangen.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Grundlagen und Methoden gesundheitlich orientierten Krafttrainings	
Seminar, SWS: 2	Garbe, Gernulf
Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 31.03.2009, Sem 1	
Kommentar	Früher als exotische Sportart gehandelt, hat Muskeltraining einen festen Platz als präventive und rehabilitative Maßnahme erlangt, da wir ohne Training etwa die Hälfte unserer Muskeln im Altersgang verlieren. Die Muskulatur als größtes willkürlich zugängliches Stoffwechsel- und Bewegungssystem bedarf einer lebenslangen trainingsgemäßen „Wartung“. Nach Verletzungen am Bewegungssystem und auch nach Operationen ist Muskeltraining ein wichtiger Faktor im Sinne einer frühfunktionellen Anschlussbehandlung. In dieser Veranstaltung werden erforderliche Kenntnisse der Trainingslehre, funktioneller Anatomie und auch die praktische Durchführung und Anwendung vermittelt mit gelegentlichen Besuchen im Krafraum.
Literatur	Grosser, M., Starischka, S. & Zimmermann, E. (2008). <i>Das neue Konditionstraining</i> . München: BLV.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Angewandte Sportphysiologie	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert
Mi, wöchentl., 14:00 - 17:00, ab 01.04.2009; MHH	
Kommentar	In selbst durchgeführten Versuchen werden physiologische Größen gemessen und ihre Bedeutung beim Sport erarbeitet. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer plant Versuche zu einem Thema und erstellt ein Protokoll. Die Veranstaltung ist auf 13 Teilnehmende begrenzt und findet in Blöcken mittwochs von 14:00 - 17:00 Uhr, statt. Die Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart.
Literatur	De Marées, H. (2002). <i>Sportphysiologie</i> . Köln: Sport und Buch Strauß.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Schwerpunktmodul – naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul – naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Schwerpunktmodul – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft - Masterarbeit
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit - Vorbereitung zum Staatsexamen – Bereich Sport und Gesundheit

Sportmedizin in Prävention, Therapie und Rehabilitation	
Seminar, SWS: 2	Tegtbur, Uwe
Block: Fr 24.04. 16:00 - 22:00, Sa 25.04. 09:00 - 21:00, So 26.04.2009 09:00 - 16:00; Olympiastützpunkt Niedersachsen	
Kommentar	Veranstaltungsinhalte: • Vermittlung der Grundlagen zur Sportprävention, -therapie und -rehabilitation, Schwerpunkte: Bewegungsapparat und Innere Organe • Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit • Erarbeitung von Trainingsplänen zur Sportprävention, -therapie und -rehabilitation auf Basis eigener Testdaten, die im Kurs erhoben werden • Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Sporttreibende / Patienten als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft Prüfungsinhalte/Lernziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer und Kraft, davon abgeleitet Erstellung von Präventions- und Rehasportprogrammen.

Sportmedizin in Prävention, Therapie und Rehabilitation	
Literatur	Hollmann, W. & Hettinger, T. (2000). <i>Sportmedizin – Grundlagen für Arbeit, Training und Präventivmedizin</i>. Stuttgart: Schattauer. Klümper, A. (1999). <i>Sport-Traumatologie; Handbuch der Sportarten und ihrer typischen Verletzungen</i>. Landsberg: ecomed. McArdle, W. D., Katch, F. L. & Katch, V. L. (2001). <i>Exercise Physiology</i>. Philadelphia: Williams and Wilkens.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Schwerpunktmodul – naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Schwerpunktmodul – naturwiss. Schwerpunkt
Ergänz. LG	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Projekt

Doping im Sport – historische und aktuelle Entwicklungen	
Projekt, SWS: 4	Peiffer, Lorenz
Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 30.03.2009 und 2 Blöcke, Sem 1	
Kommentar	Neben dem festen Termin montags sind weitere verbindliche Termine im Zusammenhang mit dem Besuch der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) in Bonn, des Dopinglabors Kreischa und des WDR Köln notwendig: • 7./8. Mai Dopinglabor Kreischa • 28./29. Mai NADA Bonn Die Entstehung des Wortes „Doping“ im Sinne von „betrügerischer Leistungssteigerung“ geht zurück auf das Ende des 19. Jahrhunderts und steht im Zusammenhang mit Manipulationen bei Pferderennen. In Anbetracht der aktuellen Entwicklung stellt sich die Frage, ob Manipulation und Betrug zwangsläufige Folgeerscheinungen des Hochleistungssports darstellen. Die geschichtliche Aufarbeitung des Dopings im Sport ist ein Aspekt im Rahmen des Projekts. Darüber hinaus stehen aktuelle Entwicklungen im Fokus der Analyse und Bearbeitung. Den Abschluss des Projekts bildet eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema, die von den Projektteilnehmerinnen und -teilnehmern organisiert und durchgeführt werden soll.
Literatur	Jütte, R. (2008). Zur Geschichte des Dopings. <i>Geschichte in Wissenschaft und Unterricht</i>, 59 (5/6), 308-322. Meutgens, R. (Hrsg.). (2007). <i>Doping im Radsport</i>. Bielefeld: Delius Klasing Verlag. Bette, K.-H. & Schimank, U. (2006). <i>Die Dopingfalle. Soziologische Betrachtungen</i>. Frankfurt: Suhrkamp Verlag.
FüBA Maj	- Projekt
MLG 2. Fach	- Projekt
Ergänz. LG	- Projekt
MLBS	- Projekt
MSTE	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
Lehrämter	- Lehrveranstaltung in Projektform

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter A.
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 01.04.2009, Sem 1	
Kommentar	siehe oben! Fortsetzung aus WS 08/09 und Fortsetzung im WS 09/10
FüBA Maj	- Projekt
MLG 2. Fach	- Projekt
Ergänz. LG	- Projekt
MLBS	- Projekt
MSTE	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
Lehrämter	- Lehrveranstaltung in Projektform

Motorik und Kognition im Kindes- und Jugendalter	
Seminar, SWS: 2	Lotz, Simone / Schmitz, Gerd
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 31.03.2009, Sem 1 / Motoriklabor	
Kommentar	Im Rahmen des Projektes werden empirische Untersuchungen zu kognitiven und motorischen Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter geplant, durchgeführt und evaluiert. Relevante Fragestellungen könnten sein: Sind Kinder multitaskingfähig? Wie wirkt sich körperliche Belastung auf die allgemeine Konzentrationsfähigkeit aus? Es ist beabsichtigt, die Untersuchungen sowohl im Motoriklabor als auch in einer Schule durchzuführen. Ziele: Vermittlung von Basiswissen der quantitativen Forschung. Fähigkeitserwerb bzgl. des Lesens und Interpretierens empirischer Studien und wissenschaftlicher Texte. Überprüfung eigener Fragestellungen mittels etablierter Funktionstests. Erfahren kognitiv-motorischer Besonderheiten verschiedener Altersstufen. Diese Veranstaltung wird im WS 09/10 fortgesetzt.
Literatur	Bös. K., Hänsel, F. & Schott, N. (2004). Empirische Untersuchungen in der Sportwissenschaft. Hamburg: Czwalina. Bortz, J. & Döring, N. (2006). <i>Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler</i>. Springer: Heidelberg.
FüBA Maj	- Projekt
MLG 2. Fach	- Projekt
Ergänz. LG	- Projekt
MLBS	- Projekt
MSTE	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
Lehrämter	- Lehrveranstaltung in Projektform

Sport konzipieren, organisieren und evaluieren – am Beispiel der Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) Schwimmen 2009	
Seminar, SWS: 2	Harms, Enno / Kuhlmann, Detlef / Röhrbein, Michaela
Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 07.04.2009, Sem 1 und weitere Termine nach Absprache	
Kommentar	Die Lehrveranstaltung setzt die Phase I aus dem WS 08/09 fort. Auf Basis der erarbeiteten Erkenntnisse soll im Rahmen der Projektarbeit die konkrete Umsetzung und Evaluation einer Sportveranstaltung realisiert werden. Zielevent ist die DHM Schwimmen vom 15.05.-17.05.09 in Hannover. Die für die Umsetzung einer solchen Veranstaltung relevanten Tätigkeitsfelder, von der Öffentlichkeitsarbeit, über die Sponsorenakquise und -betreuung bis hin zum Teilnehmendenmanagement, werden in themenbezogenen Kleingruppen angegangen. An dieser Lehrveranstaltung können lediglich Studierende teilnehmen, die den ersten Teil der Lehrveranstaltung im WS 08/09 absolviert haben und am Veranstaltungstermin der DHM Schwimmen 2009 zur Verfügung stehen.
FüBA Maj	- Projekt
MLG 2. Fach	- Projekt
Ergänz. LG	- Projekt
MLBS	- Projekt
MSTE	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
Lehrämter	- Lehrveranstaltung in Projektform

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit	
Kolloquium/ Seminar	Effenberg, Kuhlmann, Peiffer, Pilz, Maassen, Dreher, Lotz, Meyer, Reichardt, Schiedek, Schmitz, Ziert, Zipprich.
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelorarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen besucht werden oder die Betreffenden nehmen an einem Kolloquium teil.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit

Fachpraktikum

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht – Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport an Gymnasien	
Seminar, SWS 2 sowie Praktikum	Reichardt, Maja
Kommentar	Der Vorbereitungskurs wird an zwei Wochenenden, d.h. am 28.08. - 30.08.2009 und am 05.09.2009 kurz vor bzw. während des Praktikumszeitraumes stattfinden. Das Fachpraktikum wird als Block im September 2009 durchgeführt. Genaue Termine werden per Ankündigung bekannt gegeben.
MLG 1. Fach	- Fachpraktikum
MLG 2. Fach	- Fachpraktikum
Lehrämter	- Fachpraktikum Sport

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht – Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport an Förderschulen	
Seminar, SWS 2 sowie Praktikum	Zipprich, Christa
Kommentar	Das Fachpraktikum im Sportunterricht an Förderschulen wird semesterbegleitend angeboten. Zur Drucklegung steht noch nicht fest, an welchem Wochentag es stattfinden wird. Bitte auf Ankündigungen achten!
MLSo	- Modul B: Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)

Spezielle Didaktik und Methodik: ELF 1 – ELF 9

Alle **Einführungen** in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

FüBA Maj	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
FüBA Min	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Ergänz. LG	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BSO	- Modul D
MSO	- Modul D
BTE	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLBS	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	- VI Erfahrungsfelder- und Lernfelder 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	- Theorie und Praxis der Erfahrungsfelder- und Lernfelder

Alle **Vertiefungen** in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

FüBA Maj	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
FüBA Min	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Ergänz. LG	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 1. Fach	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSO	- Modul D
BTE	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLBS	- Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	- VI Erfahrungsfelder- und Lernfelder 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	- Theorie und Praxis der Erfahrungsfelder- und Lernfelder

ELF 1 – Spiele

Badminton VP

Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Di, wöchentl., 8:00 - 10:00, ab 07.04.2009, H1	

Baseball EP

Seminar, SWS: 2	Huhnholz, Sven
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 02.04.2009, Platz / H1	

Basketball EP

Seminar, SWS: 2	Peiffer, Lorenz
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 30.03.2009, H1	

Fußball EP

Seminar, SWS: 2	Landwehr, Hubert
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 06.04.2009, Platz / H2	

Fußball VP

Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 31.03.2009, Platz / H2	

Handball VP

Seminar, SWS: 2	Ziert, Julien
Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 30.03.2009, H1	

Hockey EP

Seminar, SWS: 2	Büchner, Ingo
Do, wöchentl., 15:00 - 17:00, ab 02.04.2009, H2	

Rugby EP

Seminar, SWS: 2	Wienbeck, Helen
Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 09.04.2009, Platz / H1	

Volleyball VP A

Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 01.04.2009, H1	

Volleyball VP B

Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 02.04.2009, H1	

Elf 2-5 – Individualsport

Gymnastik und Tanz VP A

Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 01.04.2009, Gym	

Gymnastik und Tanz VP B

Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 03.04.2009, Gym	

Leichtathletik EP A

Seminar, SWS: 2	Meyer, Arno
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 31.03.2009, Platz / H2	

Leichtathletik EP B

Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 31.03.2009, Platz / H2	

Leichtathletik EP C

Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 01.04.2009, Platz / H2	

Leichtathletik VP A

Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 02.04.2009, Platz / H2	

Leichtathletik VP B

Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 02.04.2009, Platz / H2	

Schwimmen EP A

Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 12:30 - 13:15, ab 30.03.2009, Stöcken	
Mi, wöchentl., 10:00 - 11:00, ab 01.04.2009, Fösse	

Schwimmen EP B

Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 13:20 - 14:05, ab 30.03.2009, Stöcken	
Mi, wöchentl., 11:00 - 12:00, ab 01.04.2009, Fösse	

Schwimmen EP C

Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 14:10 - 14:55, ab 30.03.2009, Stöcken	
Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, ab 01.04.2009, Fösse	

ELF 6-9 – Weitere Sportarten

Auf dem Wasser EP A

Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 07.04.2009, Hörsaal / Schülerbootshaus	
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin an einem Mittwohabend (Sicherheitstraining Fössebad) und einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag auf dem Maschsee.

Auf dem Wasser EP B

Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 08.04.2009, Hörsaal / Schülerbootshaus	
Kommentar	siehe oben

Auf dem Wasser VP A – Rudern

Seminar, SWS: 2	Fick, Klaus
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 31.03.2009, Schülerbootshaus	

Auf dem Wasser VP B – Kanu

Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Block, 13.07.2009 - 24.07.2009, Wildalpen, bitte auf Ankündigungen achten!	

Kämpfen VP

Seminar, SWS: 2	Schmitz, Gerd
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 01.04.2009, H2	

Räder & Rollen EP A

Seminar, SWS: 2	Lotz, Simone
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 30.03.2009, Spielhalle Bismarckstr.	

Räder & Rollen EP B

Seminar, SWS: 2	Lotz, Simone
Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 30.03.2009, Spielhalle Bismarckstr.	

Exkursion Klettern

Seminar, SWS: 1	Kühn, Rouven / Zipprich, Christa
Block, voraussichtl. 30.05. - 07.06.2009, Südfrankreich, bitte auf Ankündigungen achten!	

Exkursion Wellenreiten

Seminar, SWS: 1	Ziert, Julien
Block, 04.09. - 20.09.2009; Cap de l'Homy, Frankreich, bitte auf Ankündigungen achten!	

Exkursion Wildwasser

Seminar, SWS: 1	Peiffer, Lorenz
Block, 10.08.2009 - 19.08.2009, Wildalpen, bitte auf Ankündigungen achten!	

Zusatzveranstaltungen

Erste Hilfe	
Übung	Ulrich, Hans-Martin
Vorbesprechung: Di, 21.04.09, 16:00 Uhr, Sem 2	

Schlüsselkompetenzen – FüBA / BTE

Bitte beachten Sie auch die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und des Fachsprachenzentrums!

Bereich A: Sprach-, Medien und Darstellungskompetenzen (FüBA)

Bitte greifen Sie in diesem Modul auf die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und des Fachsprachenzentrums zurück!

Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung

FüBA: Bereich B

BTE: Bereich C

Integration im Fußball – Begleitung und Reflexion aktueller Maßnahmen und Nachbereitung einer Fachtagung	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter A.
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 31.03.2009, Sem 2	
Kommentar	siehe oben

Mädchen und Jungen im Sportunterricht – Probleme der Koedukation	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 02.04.2009, Sem 1	
Kommentar	siehe oben

Notizen



Sprechzeiten Sommersemester 2009

Dreher, Doris	Mi	12:00-13:00
Effenberg, Alfred	Mo	14:00-15:00
Kuhlmann, Detlef	Mo	12:00-13:00
Lotz, Simone	Di	14:00-15:00
Meyer, Arno	Do	10:00-11:00
Peiffer, Lorenz	Mo	14:00-15:00
Pilz, Gunter A.	Di	12:30-14:00
Reichardt, Maja	Mi	10:00-11:00
Schiedek, Steffen	Di	10:00-11:00
Schmitz, Gerd	Di	09:00-10:00
Ziert, Julien	Mo	10:30-11:30
Zipprich, Christa	Do	14:00-15:00
Sekretariat	Mo-Mi	10:00-12:00
	Do	13:30-15:30